

## **Stühlerücken im Verband für Strukturierte Produkte**

Kategorie: Banken Mittwoch, 26. Juni 2019 10:29

---

**Nach fünfjährigem Engagement im Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte verlässt der bisherige Credit-Suisse-Banker Thomas Schmidlin als Vorstandsmitglied und Vizepräsident die Organisation. Eine Nachfolgerin steht bereits fest.**

Die Nachfolge im Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) übernimmt **Irene Brunner**, wie einer Mitteilung vom Dienstag zu entnehmen ist.

Sie ist seit 2018 als Head of Exchange Traded Solutions Switzerland bei BNP Paribas verantwortlich für den Vertrieb und das Marketing von Strukturierten Retail-Produkten in der Schweiz. Davor sammelte sie unter anderem als Managing Director bei der Royal Bank of Scotland und der Deutschen Bank jahrelange «Struki»-Erfahrung.

### **International vernetzt**

Brunner ist überdies Vorsitzende des Categorisation Committee bei der European Structured Investment Products Association (EUSIPA), Mitglied der Kommission für Strukturierte Produkte (KSP) der SIX Swiss Exchange und war bereits von 2011 bis 2012 Mitglied im SVSP-Vorstand.

**Thomas Schmidlin** war seit 2014 im SVSP-Vorstand aktiv, seit 2017 als Vizepräsident. Mit Engagement setzte er neue Ansätze und Instrumente ein, um das Bewusstsein und die Akzeptanz von Strukturierten Produkten bei den Zielgruppen des SVSP zu erhöhen. Im Frühjahr hat sich Schmidlin – der die Credit Suisse verlässt – entschieden, sich beruflich neu zu orientieren und aus dem Vorstand des SVSP zurückzutreten, sobald eine Nachfolge gefunden ist.

### **Der neue Vorstand**

Die Mitglieder des SVSP-Vorstandes sind per 1. Juli 2019 **Georg von Wattenwyl** (Präsident, Bank Vontobel), **Adrian Steinherr** (UBS), **Valentin Vonder Mühl** (Pictet), **Sylveline Besson** (CA Indosuez Wealth Management), **David Schmid** (Leonteq) und **Irene Brunner** (BNP Paribas).